



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2008/1314

Veranlasser / Verursacher  
SPD

Datum: 10.11.2008

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2008 betr. „Ergebnis der Ausschreibung für die Restabfallentsorgung“**

### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b>  | <b>am</b>  | <b>Top</b> | <b>Status</b> |
|---|------------|------------|---------------|
| Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie | 26.11.2008 | 4          | öffentlich    |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 01.12.2008 | 14         | öffentlich    |
| Kreistag  | 04.12.2008 | 18         | öffentlich    |

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss und die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Abfallentsorgung Kreis Kassel werden beauftragt, zu prüfen, wie sich das Ergebnis der Ausschreibung für die Restabfallentsorgung finanziell auswirken wird. Unter Berücksichtigung der geringeren Aufwendungen für die Restabfallentsorgung einerseits und der zukünftigen Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen andererseits, ist zu prüfen, ob eine positive Entwicklung der Abfallgebühren im Kreis erreicht werden kann und damit Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger erzielt werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag spätestens in der Sitzung am 20. Mai 2009 vorzulegen.

### **Begründung:**

Die Ausschreibung für die Restabfallentsorgung des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel ist erfreulich gut verlaufen. Nun sollte geprüft werden, wie dadurch Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Kassel erzielt werden könnten.

Ulrike Gottschalck

**Anlage/n:**

| <b>Beschreibung</b> |
|---------------------|
|---------------------|

|  |
|--|
| Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2008 |
|--|